

## **Reform und Revolte, Aufbruch und Krise – Die »langen 1960er« Jahre in Italien**

**Matthias Kirchner, M.A.**  
Historisches Seminar (HIST)

**Veranstaltungstermine:**  
Montag, 12:00–14:00 Uhr  
Ü2 (Historisches Seminar)

**Anmeldung:**  
per E-Mail an kirchner@asia-europe.uni-heidelberg.de

Beginn: erste Woche

### **Zuordnung:**

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Übung „quellenbezogen bzw. grundwissenschaftlich ausgerichtet“ sowie „theoriebezogen und methodenorientiert“/B.A. Vertiefungsmodul (5), B.A. Erweiterungsmodul (5); LA Vertiefungsmodul (5), LA Erweiterungsmodul (3/5); M.A. Modul „Grundwissenschaften“ (5), M.A. Modul „Theorie und Methode“ (5), M.A. Intensivmodul (3), M.A. Erweiterungsmodul (3/5), M.A. Abschlussmodul (3); M.A. Global History (vgl. Studienplan)

### **Kommentar:**

Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Geschichte der nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gegründeten »Ersten Republik« Italien bieten und sich hierbei auf die 1960er und 1970er Jahre konzentrieren. Während die ältere Forschung sich oftmals auf das punktuelle Ereignis der Studentenbewegung von 1968 konzentrierte, hat die jüngere Forschung verstärkt das Konzept der »langen 1960er Jahre« aufgegriffen, die vom Ende der 1950er bis in die 1970er Jahre definiert werden. Dieser Zeitraum war in Italien gekennzeichnet durch tiefgreifende soziale und kulturelle Wandlungsprozesse im Gefolge des »Wirtschaftswunders« der späten 1950er Jahre, die umfassende Reformpolitik der Mitte-Links-Regierung aus Christdemokraten und Sozialisten ab 1962/63, die Revolte der Studenten von 1968, sowie den links- und rechtsextremen Terrorismus der „bleiernen Jahre“ ab 1969, der sich vor dem Hintergrund einer massiven Wirtschafts- und Finanzkrise abspielte und mit der Entführung und Ermordung des ehemaligen Ministerpräsidenten Aldo Moro 1978 seinen Höhepunkt erreichte.

Für die Teilnahme sind weder Vorkenntnisse in der italienischen Geschichte noch Kenntnisse der italienischen Sprache Voraussetzung. Durch gemeinsame Lektüre ausgewählter Literatur und Quellen sowie einen Blick auf die Vorgeschichte und Folgezeit der „langen 1960er Jahre“ soll versucht werden, eine generelle Einführung in die italienische Zeitgeschichte nach 1945 zu bieten.

Zu diesem Kurs wird es ein begleitendes Online-Angebot geben.

### **Literatur:**

Jansen, Christian: Italien seit 1945 (Europäische Zeitgeschichte 3), Göttingen 2007; Marwick, Arthur: The Sixties. Cultural Revolution in Britain, France, Italy, and the United States, 1958-1974, Oxford/New York 1998; Terhoeven, Petra: Deutscher Herbst in Europa. Der Linksterrorismus der Siebziger Jahre als transnationales Phänomen, München 2014; Woller, Hans: Geschichte Italiens im 20. Jahrhundert (Europäische Geschichte im 20. Jahrhundert), München 2010.